

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2022

Description of seminars

Veranstalter*in: Klaus Wolschner

Lecturer:

Titel (dt.):

Das digitale Individuum - mediale und leibliche Techniken des Selbst

Titel (engl.):

The Digital Individual - Medial- and Body-Techniques of the Self

Wir inszenieren unser „Selbst“ auf den Plattformen der digitalen Medien. Noch bevor sich zwei Menschen real treffen, „teilen“ sie ihre digitalen Identitäten. Die elektronische Präsenz ist aber auch „real“, nicht einfach Schatten: Der „digitale Schatten“ ist längst wesentlicher Teil des „Ich“. Die körperlichen „Techniken des Selbst“, die die boomenden Fitness-Clubs, Body-Beauty-Kanäle und Food-Shows, werden durch die neuen Medien geprägt. Gibt es eine leibliche Selbst-Wahrnehmung, die von digitalen Mustern unabhängig ist?

Die Selbst-Inszenierung auf der digitalen Medien-Bühne ist attraktiv, weil jede und jeder sich da „erfinden“ kann. Völlig frei, so scheint es. Aber diese Selbst-Erfindungen sehen sich verdächtig ähnlich, weltweit. Hinter unserem Rücken vermitteln die digitalen Bilder einen globalen Konformismus. Es vereinheitlichen sich nicht nur die Welt-Bilder, sondern auch die Modelle des „Ich“. Wer ist da Herr im Hause meines Ich?

Welche Veränderungen neue Medientechnologien für das Selbst-Bild der Menschen haben, wird im historischen Rückblick auf frühere „Medienrevolutionen“ besonders deutlich.

Die elektronischen Kanäle sind Medien der schnellen Information - Zeitungen haben daneben nur noch eine Chance als Medien der Langsamkeit - und des Nachdenkens.

Der medienpraktische Anteil des Kurses soll darin bestehen, Zeitungs-Essays über die Folgen der Digitalisierung der Selbst-Bilder zu formulieren - im Sinne journalistischer Fingerübungen.

Bitte beachten Sie die Anwesenheitsregelung in Modul 7/C2 aufgrund der spezifischen Praxisausrichtung und begrenzten Kapazität.

Literatur: mehr dazu unter www.uni.medien-gesellschaft.de